

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Christoph Andreas Schubart an August Hermann Francke.

Schubart, Christoph Andreas

Magdeburg, 17.05.1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-52417](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-52417)

Hochwürdigster

Herrn Hofrath Herrn Professor,

Ob wohl dem Hofrath von Mühlhausen zu sein,
Liedern das Gieß nicht dem Hofrath, wegen seiner
zu finden, Hainrich von Mühlhausen dem Hofrath,
Hofrath zugetradet 1000 R, bracht vor 14. Tagen
zugetradet, dennoch von ihm keine Entschädigung,
Hofrath intendiert wird, die Hofrath u. andere
mobilia, so sie verhandelt, nachzubringen, da von
einfach diffinitio werden müßte. Nachfall, nach der

Constitutional - Professor Winter nary, fr. 500
Hr, als nütz der Almonson - Collegium naryon
fistiger Armon 1000 fr by d' Ruying omige,
dome, i nütz der lichte Lennin für kofis
von 17 huj. benoist. Ist fabe wie Hs.
passmal. für bys der Väisensamst
gleichfalls ein memorial an die Ruying ge,
schijet - von für die. fapung ud in d'ly
Abensamst von für d'friben, wie er volch,
fufschiben lach, nütz der nütz der nütz der

H. 8^{te} König. Fried. domg. v. H. 22. hup. anfr. v. 9. hup. y. d. d. hup. hup. hup.
 v. H. 22. v. H. 22. hup. anfr. v. 9. hup. y. d. d. hup. hup. hup.
 v. H. 22. v. H. 22. hup. anfr. v. 9. hup. y. d. d. hup. hup. hup.

blanquet zu einem Brief an ihn des Inhalts, daß
er müßte in dieser Sache des Waisenspruchs be-
rath beauftragt, erwidert, damit dieser bezeugt
werden dürfe, daß er sonst nicht ohne den Rath
ab advocato subscripti angenommen werden will, der
advocat sub dem Vollmarß oder literar. respici-
aler bezeugt. Das Memor. ist dahin eingerichtet:
Hr. Rath. Jacobi, nicht, daß die heredes
des von Waisens. a defuncto defuncto 1000 fl
abtragen, sondern defunct. et taten adimplere, würden.
Wohl aber nicht des Almonsh. - Collegii süß war

Am die Götter, welchen, da wir erinner! Besten Fall, in dieser Stadt vernichtet liegen
soll, nicht require für den Abbruch? Wohl, denn wir sind in der Lage, nicht. Wohl!
So. Hoffentlich.

Am die 17. Nov. 1766.

erschaffen der Vereinigte
Hoffentlich.

[illegible]